

Pressemitteilung

22. Juni 2020

Leipzig/Halle Airport auch im Mai mit Cargo-Plus

Das Frachtaufkommen am Leipzig/Halle Airport (LEJ), Europas fünftgrößtem Frachtdrehkreuz, wächst entgegen der allgemeinen Marktentwicklung in Deutschland weiter. Im Mai erhöhte sich der Frachtumschlag gegenüber dem Vorjahresmonat um 5,4 Prozent auf rund 114.502 Tonnen. Bundesweit lag die Cargotonnage im Mai bei -10,5 Prozent. Von Januar bis Mai stieg der Wert im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Prozent auf 519.489 Tonnen. Leipzig/Halle behauptet sich inmitten der globalen Krise damit erneut als dynamisch wachsender Cargo-Airport.

Mitteldeutsche Flughafen AG
Konzernpressesprecher
Flughafen Leipzig/Halle GmbH
Telefon +49 (0)341 224 - 1159
Telefax +49 (0)341 224 - 1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.leipzig-halle-airport.de

Getragen wird das Wachstum insbesondere vom Umschlag am DHL-Drehkreuz, welches das größte innerhalb des Netzwerkes des Logistikkonzerns ist. Des Weiteren entwickelte sich das Aufkommen anderer Luftfracht- und Logistikunternehmen weiterhin überproportional. So stieg in der Corona-Krise das Frachtcharter-Aufkommen im Mai um 65,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert. Hierzu zählten auch Frachtflüge mit Passagiermaschinen, die unter anderem von Aeroflot, Nordwind Airlines sowie Vietnam Airlines durchgeführt wurden.

Insgesamt steuern rund 60 Fracht-Airlines den Leipzig/Halle Airport an und bedienen ein Streckennetz, das über 200 Ziele weltweit umfasst.

Beste Bedingungen für Logistiker

In der gegenwärtigen Krisenlage zeigt sich, wie wichtig eine funktionierende Luftverkehrsinfrastruktur für die Versorgung der Bevölkerung und Industrie ist. Der Flughafen Leipzig/Halle verfügt über eine 24-Stunden-Betriebserlaubnis für Frachtflüge sowie eine direkte Anbindung an das transeuropäische Autobahn- und Schienennetz in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung. Damit bietet Leipzig/Halle ideale Voraussetzungen für den Warentransport auf Straße und Schiene.

Das Start- und Landebahnsystem umfasst zwei parallele Runways mit einer Länge von je 3.600 Metern, die auch unter CAT-III-b-Bedingungen unabhängig voneinander genutzt werden können.

Außerdem verfügt PortGround, ein auf Flugzeug- und Frachtabfertigung spezialisiertes Tochterunternehmen der Mitteldeutschen Flughafen AG, über eine CEIV-Pharma-Zertifizierung und ist damit in der Lage, rund um die Uhr zeitkritische und temperaturempfindliche Pharmasendungen abzufertigen.

PortGround bietet zudem E-Commerce-Lösungen aus einer Hand, inklusive Handling, Verzollung sowie Last Mile-Lieferungen, an.

DHL betreibt seit 2008 am Standort ihr europäisches Drehkreuz. Es ist das größte innerhalb ihres globalen Netzwerks, in dessen Errichtung 655 Millionen Euro investiert worden sind. Darüber hinaus wird derzeit unter anderem die Erweiterung der Infrastrukturen im Bereich des von DHL genutzten Vorfeldes geplant.

Angesichts der steigenden Nachfrage plant der Airport ebenso Investitionen in dreistelliger Millionenhöhe im Cargo-Bereich. Vorgesehen sind die Errichtung neuer Vorfelder sowie der Bau von Logistik- und Bürogebäuden im Nord- und Südteil des Flughafens Leipzig/Halle.

Leipzig/Halle Airport ist zudem Heimatflughafen von AeroLogic, einem Joint Venture von DHL Express und Lufthansa Cargo sowie der CargoLogic Germany.

Weitere Informationen zum Thema Luftfracht, Infrastruktur und Services unter: www.lej-cargo.com

Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH ist ein Tochterunternehmen der Mitteldeutschen Flughafen AG. 2019 wurden rund 2,62 Millionen Fluggäste und 1,24 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Leipzig/Halle Airport ist damit der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland und Nummer 5 in Europa.

Der Airport ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Von Bahnhof und Parkhaus gelangen Passagiere direkt in den Check-in-Bereich.

